



Die Bayernwerk Netz plant die Modernisierung der Hochspannungsleitung zwischen den Umspannwerken Mitterteich, Wiesau und Tirschenreuth. Zur Vorbereitung finden nun Kartierungen statt.

12.02.2026 15:00 CET

Bayernwerk Netz bereitet Leitungsmodernisierung vor

Tirschenreuth/Mitterteich. Die Bayernwerk Netz GmbH hat mit Kartierungen entlang der rund 13 Kilometer langen 110-Kilovolt-Freileitung (110 kV) zwischen den Umspannwerken Mitterteich, Wiesau und Tirschenreuth begonnen. Die Erhebung zu Tier- und Pflanzenarten ist Grundlage für die Planung zur vorgesehenen Modernisierung der Leitung. Die Leitung soll künftig mehr erneuerbare Energien aufnehmen und verteilen und auch bei gestiegenem Verbrauch die Versorgungsqualität sicherstellen. Die Gesamtkosten für die Erneuerung betragen rund 26,5 Millionen Euro.

„Die Modernisierung der Hochspannungsleitung zwischen Mitterteich und Tirschenreuth ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft der regionalen Energieversorgung“, erklärt Genehmigungsmanager Christian Stenzel bei Bayernwerk Netz. „Mit den Kartierungen von Flora und Fauna schaffen wir frühzeitig die Grundlage für eine umweltverträgliche und effiziente Umsetzung dieses wichtigen Projekts.“ Mit Beginn dieses Jahres haben Biologen der beauftragten Fachfirma Baader Konzept GmbH damit begonnen, die Naturräume entlang der bestehenden Trasse zu analysieren. Im weiteren Jahresverlauf gehen die Umweltexperten einzelne Flächen zu verschiedenen Tages- und Jahreszeiten ab, um alle relevanten Tier- und Pflanzenarten zu dokumentieren. Dabei erfassen die Fachleute Lebensräume und Biotope visuell und akustisch, dokumentieren die Ergebnisse schriftlich und teils fotografisch. Vereinzelt platzieren sie vorübergehend gekennzeichnete künstliche Verstecke wie Kunststoffröhren oder Bleche, um schwer nachweisbare Arten zu ermitteln. Nach Abschluss der Untersuchungen entfernen sie sämtliche Hilfsmittel wieder. Die erhobenen Daten fließen in ein Umweltgutachten ein und helfen dabei, Umweltschutzmaßnahmen für die spätere Umsetzung des Projekts gezielt zu planen.

Stärkung des Stromnetzes für die Energiewende

Ziel des Netzbetreibers ist es, das regionale Verteilnetz fit für die höheren Leistungsanforderungen durch die Energiewende zu machen. In der Region speisen immer mehr dezentrale Erzeugungsanlagen grüne Energie ins Verteilnetz ein. Gleichzeitig steigt der Strombedarf – unter anderem durch Elektromobilität, Wärmepumpen und im produzierenden Gewerbe. Um bei dieser Entwicklung die hohe Versorgungsqualität sicherzustellen, modernisiert Bayernwerk Netz die Hochspannungsleitung, die überwiegend zwischen 1963 und 1981 errichtet wurde, und bringt sie auf den neuesten Stand der Technik.

Verlauf der Leitung

Die Hochspannungsleitungen der Bayernwerk Netz zwischen Tirschenreuth und Mitterteich schließen an die 380-kV-Höchstspannungsleitung „Ostbayernring“ von TenneT Germany an. Nach dem Ersatzneubau des Ostbayernrings sollen auch die modernisierten Leitungen der Bayernwerk Netz künftig an die neue Leitung angebunden werden. Die Bayernwerk Netz plant den Ersatzneubau der bestehenden Freileitung in drei Abschnitten:

- vom Umspannwerk Tirschenreuth zum Anschluss an Ostbayernring Ersatzneubau
- vom Umspannwerk Wiesau zum Anschluss an Ostbayernring Ersatzneubau
- vom Umspannwerk Mitterteich zum Anschluss Ostbayernring Ersatzneubau

Zeitplan

Voraussichtlich Ende 2027 möchte der Verteilnetzbetreiber den Genehmigungsantrag bei der Regierung der Oberpfalz einreichen. Im Antrag schlägt Bayernwerk Netz einen konkreten Leitungsverlauf vor. Der Bau der Leitung ist ab 2029 vorgesehen, mit der Inbetriebnahme rechnet der Netzbetreiber im Jahr 2030.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Seit mehr als 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. Bilanziell verteilt das Unternehmen in den Energienetzen zu 96 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen mehr als 1 Million dezentrale Erzeugungsanlagen, die auf das Netz des Bayernwerks wirken und Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk AG

christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699